

Univ.-Prof. (i.R.) Dr. Carola Sachse
Institut für Zeitgeschichte
Universität Wien
Spitalgasse 2-4, Hof 1

A-1090 Wien

Curriculum Vitae

- Hochschulabschluss:** 1975
Erstes (Wissenschaftliches) Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in Geschichte, Sozialkunde, Erziehungswissenschaften und Philosophie
- 1987
Promotion am Fachbereich 1 (Kommunikations- und Geschichtswissenschaften) der Technischen Universität Berlin:
„Siemens, der Nationalsozialismus und die moderne Familie. Eine Untersuchung zur sozialen Rationalisierung in Deutschland im 20. Jahrhundert“, Hamburg 1990.
- 2001
Habilitation an der Fakultät 1 (Geisteswissenschaften) der Technischen Universität Berlin: „Der Hausarbeitstag. Gerechtigkeit und Gleichberechtigung in Ost und West 1939-1994“, Göttingen 2002.

Wissenschaftliche und berufliche Aktivitäten:

- | | |
|------------------------|--|
| Seit Sept. 2016 | Universitätsprofessorin (i.R.) für Zeitgeschichte, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien |
| Seit April 2016 | Gastwissenschaftlerin am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin |
| Feb. 2004 – Sept. 2017 | Universitätsprofessorin für Zeitgeschichte, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien |
| April 2000 – Jan. 2004 | Projektleiterin des Forschungsprogramms der Max-Planck Gesellschaft zur “Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (KWG) im Nationalsozialismus” |
| Nov. 2001 – Jan.2004 | Privatdozentin am Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Fakultät 1 (Geisteswissenschaften) der Technischen Universität Berlin |

- Okt. 1995 - April 1999 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung an der Fakultät 1 (Geisteswissenschaften) der Technischen Universität Berlin (Teilzeit)
- Aug. 1991 – März 2000 Wissenschaftliche Referentin und Geschäftsführerin des Förderprogramms Frauenforschung der Senatsverwaltung für Arbeit, Berufliche Bildung und Frauen, Berlin (Teilzeit, 1995-1999)
- Okt. 1988 - Juli 1991 Wissenschaftliche Angestellte am Hamburger Institut für Sozialforschung
- Nov. 1986 - Juni 1988 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialforschung, Frankfurt, im DFG-Projekt "Entstehungsbedingungen und Formen betriebsinterner Arbeitsmarktstrukturen in der deutschen Industrie - eine historisch gerichtete soziologische Analyse von Arbeitsmarktstrukturen und -theorien"
- Dez. 1984 - Sept. 1986 Stipendiatin am Hamburger Institut für Sozialforschung
- Apr. 1977 - Sept. 1982 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung der Freien Universität Berlin (Arbeitsbereich Vergleichende Faschismusforschung)
- Okt. 1975 - Feb. 1977 Lehrtätigkeit an öffentlichen Schulen und in der Erwachsenenbildung sowie am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin

Beiratstätigkeiten und andere professionelle Aktivitäten:

Doktoratskolleg (Universität Wien)
 „Naturwissenschaften im historischen, philosophischen und kulturellen Kontext“
 Stellvertretende Sprecherin seit 2006

Fachkommission
 Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Oranienburg
 Mitglied seit September 2007

Wissenschaftlicher Beirat
 des Projekts „Geschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 1847-2022“, Wien
 Mitglied seit 2015

Historische Kommission
 „Geschichte der medizinischen Fakultät der Reichuniversität Strassburg“ (RUS, 1941-1944), Strassburg
 Mitglied seit 2016

Wissenschaftlicher Beirat
 „Geschichte der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main in der NS-Zeit und der frühen Bundesrepublik“, Frankfurt a.M.
 Mitglied seit 2018

Wissenschaftlicher Beirat
 „Gründungsgeschichte der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse,
 Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT)“, Berlin
 Mitglied seit 2018

Beirat
 Zeitschrift *Feministische Studien*
 Seit 1999

Comité de Lecture
 Zeitschrift *Travail, Genre et Sociétés* - La Revue du MAGE (CNRS - Groupement
 de Recherche Nr. 1176)
 Seit 1999

Beirat
 „DFG-Forschergruppe zur Geschichte der Deutschen Forschungsgemeinschaft
 1920-1970“, Bonn
 Mitglied 2003-2015

Graduiertenkolleg der Heinrich-Böll-Stiftung
 „Überwindung von Diktaturen und Ausbau von Zivilgesellschaften“, Universität
 Heidelberg in Kooperation mit der Universität Wien
 Kooperationspartnerin 2004-2009

Historische Kommission
 Aufarbeitung der Geschichte des Robert-Koch-Instituts im Nationalsozialismus,
 Berlin
 Mitglied 2006-2008
 Historische Kommission
 "Aufarbeitung der Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psycho-
 therapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)", Berlin
 Mitglied 2009-2015

Internationaler Beirat
 Stiftung Topographie des Terrors, Berlin
 Mitglied 2012-2018; stellvertretende Vorsitzende 2016-2018

Wissenschaftlicher Beirat
 Forschungsprojekt am Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der
 Medizin, Charité, "Klinische Arzneimittelforschung in der DDR 1961-1989",
 Berlin
 Vorsitzende 2013-2015